



Wintersemester 25/26

Modulhandbuch

für das Studium

Integrierte Europastudien

Bachelorstudiengang

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung BPO 2020/2024

Der Bachelorstudiengang Integrierte Europastudien (Vollfach) umfasst 180 CP.

Erzeugt am: 05. August 2025

Übersicht nach Modulgruppen

1) Pflichtbereich (84 CP)

Im Pflichtbereich sind 84 CP zu erbringen (ohne Bachelorarbeit).

08-GES-BA-IES-M1b: Europastudien: kulturwissenschaftliche Grundlagen (9 CP).....	3
08-POL-BA-IES-M2b: Europastudien: politikwissenschaftliche Grundlagen (9 CP).....	5
08-GES-BA-IES-M3b: Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (6 CP).....	7
08-GES-BA-IES-M4a: Europäischer Erinnerungsraum im Vergleich (6 CP).....	9
08-POL-BA-IES-M6b: Politik in Europa aus interdisziplinärer Perspektive: Werte, Erinnerungen und Interessen (6 CP).....	11
08-POL-BA-IES-M16: Politische Systeme in Europa im Vergleich (6 CP).....	13
08-GES-BA-IES-M9a: Praktikum (12 CP).....	15
08-GES-BA-IES-AS: Auslandssemester (30 CP).....	16

2) Wahlpflichtbereich Sprachen (18 CP)

SZHB-BA-IES-F1: Französisch A1.1 (6 CP).....	17
SZHB-BA-IES-F2: Französisch A1.2 (6 CP).....	19
SZHB-BA-IES-F3: Französisch A2.1 (6 CP).....	21
SZHB-BA-IES-F1a: Französisch B1.2, Fortgeschrittene (6 CP).....	23
SZHB-BA-IES-F2a: Französisch B2.1, Fortgeschrittene (6 CP).....	25
SZHB-BA-IES-F3a: Französisch B2.2, Fortgeschrittene (6 CP).....	27
SZHB-BA-IES-S1: Spanisch A1 (6 CP).....	29
SZHB-BA-IES-S2: Spanisch A2 (6 CP).....	31
SZHB-BA-IES-S3: Spanisch B1.1 (6 CP).....	33
SZHB-BA-IES-S1a: Spanisch B1.2, Fortgeschrittene (6 CP).....	35
SZHB-BA-IES-S2a: Spanisch B2.1, Fortgeschrittene (6 CP).....	37
SZHB-BA-IES-S3a: Spanisch B2.2, Fortgeschrittene (6 CP).....	39
SZHB-BA-IES-P1: Polnisch A1.1 (6 CP).....	41
SZHB-BA-IES-P2: Polnisch A1.2 (6 CP).....	43
SZHB-BA-IES-P3: Polnisch A2.1 (6 CP).....	45
SZHB-BA-IES-R1: Russisch A1.1 (6 CP).....	47
SZHB-BA-IES-R2: Russisch A1.2 (6 CP).....	49

SZHB-BA-IES-R3: Russisch A2.1 (6 CP).....51

3) Wahlpflichtbereich Studienrichtung (30 CP)

Im Wahlpflichtbereich der Studienrichtung sind 30 CP zu erbringen.

a) Studienrichtung Politikwissenschaftliche Europastudien (30 CP)

Es sind 30 CP zu erbringen.

08-SOZ-BA-Soz-STM1a: Statistik/Methoden I (12 CP)..... 53
08-POL-BA-IES-M7a: Politik und Gesellschaft (9 CP)..... 56
08-POL-BA-IES-M8a: Institutionen und Formen europäischer Öffentlichkeit (9 CP).....58

b) Studienrichtung Kulturwissenschaftliche Europastudien (30 CP)

Es sind 30 CP zu erbringen.

08-GES-BA-IES-M5c: Einführung in die Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft (12 CP)..... 60
08-GES-BA-IES-M7c: Geschichtspolitik in der Gegenwart (9 CP)..... 62
08-GES-BA-IES-M8b: Gedächtnis und Archive (9 CP)..... 64

4) Bachelorarbeit - BA Integrierte Europastudien - BPO 2020 (12 CP)

Das Modul Bachelorarbeit umfasst 12 CP. Voraussetzung zur Anmeldung der Bachelorarbeit ist der Nachweis von mindestens 100 CP.

08-GES-BA-IES-M15a: Modul Bachelorarbeit (12 CP)..... 66

5) General Studies (36 CP)

Die Leistungen können in folgenden Bereichen erbracht werden:

- In Modulen und Lehrveranstaltungen aus dem Wahlpflichtbereich des Bachelorstudienganges Integrierte Europastudien, die vorab nicht absolviert worden sind
- In den Angeboten des FB 08 für Studierende des FB 08 der Universität Bremen
- In den Angeboten der Fachergänzenden Studien der Universität Bremen.

a) General Studies - Fachspezifische Lehrangebote

08-GES-BA-IES-GS: General Studies (36 CP)..... 67

b) General Studies - Angebote des FB 08 für Studierende des FB 08

08-GS-BA-GS-FB08: General Studies Angebote des Fachreiches (FB 08) für Studierende des FB 08 (0 CP).....69

Modul 08-GES-BA-IES-M1b: Europastudien: kulturwissenschaftliche Grundlagen

European Studies: introduction into cultural studies

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Dieses Modul dient als Einführung in die Themen und Methoden, die im Rahmen des BA-Studiengangs Integrierte Europastudien (kulturwissenschaftlicher Schwerpunkt) behandelt werden. Die Vorlesungen und Seminare befassen sich mit Schlüsselstellen in der Kultur und Geschichte Europas, wobei der Schwerpunkt auf dem neunzehnten, zwanzigsten und einundzwanzigsten Jahrhundert liegt. Zu den übergreifenden Themen gehören: die Geschichte der Ideen wie die Aufklärung, Nationalismus und Marxismus; soziale und politische Entwicklungen wie die europäischen Kolonialismen und der Kalte Krieg; sowie epochale Ereignisse wie der zweite Weltkrieg und Holocaust oder der Zusammenbruch des Kommunismus in Europa. Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeiten, einerseits mit Schlüsselkonzepten und -theorien, und andererseits mit verschiedenen Formen von Primärquellen, von literarischen Texten über Filme bis hin zu historischen Dokumenten, zu arbeiten.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Lernziele erreicht:

- sie können sich kritisch mit wichtigen Ereignissen in der Geschichte des europäischen Kontinents auseinandersetzen;
- sie können bedeutsame Entwicklungen in der Kultur- und Geistesgeschichte Europas zusammenfassen und erklären;
- sie können kritische Fragen und Perspektiven zur europäischen Identität und zur europäischen Kulturgeschichte entwickeln;
- sie können eine kritische Analyse verschiedener kultureller Medien, einschließlich literarischer Texte, Filme, visueller Kunstwerke, usw., durchführen und sie als kulturelle Artefakte untersuchen, die in nationale, europäische und globale Gesellschaften eingebettet sind;
- sie können sich an theoretisch fundierten Diskussionen über die Unterschiede zwischen kulturellen Medien als Produkte der (europäischen) Kultur beteiligen.

Workloadberechnung:

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

60 h Prüfungsvorbereitung

126 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Simon Lewis

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-M1b Europastudien: kulturwissenschaftliche Grundlagen

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Klausur oder mündliche Prüfung (Einzelprüfung)

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: BA-IES-M1b-1: Vorlesung - Europastudien: kulturwissenschaftliche Grundlagen

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

••••••••••

Lehrveranstaltung: BA-IES-M1b-2: Seminar - Europastudien: kulturwissenschaftliche Grundlagen

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

••••••••••

Lehrveranstaltung: BA-IES-M1b-3: Seminar - Europastudien: kulturwissenschaftliche Grundlagen

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-POL-BA-IES-M2b: Europastudien: politikwissenschaftliche Grundlagen

European Studies: introduction into political sciences

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Die Vorlesung „Einführung in die Europäische Integration“ vermittelt Wissen über die grundlegende Struktur, Kompetenzen und die Funktionen der Europäischen Union. Zu diesem Zweck werden die maßgeblichen EU-Institutionen, EU-Politikinhalte und die Akteure sowie die politischen Prozesse vorgestellt, die die Dynamik der Europäischen Integration und die Politik der Europäischen Union bestimmen. Ziel der Vorlesung ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unter Anwendung des theoretischen Instrumentariums der Politikwissenschaft solides empirisches Wissen über die EU zu vermitteln. Die Arbeit mit Theorien der vergleichenden Politikwissenschaft und der Europaforschung in der Vorlesung bildet dann die politikwissenschaftliche Grundlagen analytische Grundlage für vertiefende Seminare im Schwerpunkt politikwissenschaftliche Europastudien in den Folgesemestern. Die Vorlesung „Methodologien, Forschungsdesigns und Forschungsmethoden“ setzt sich mit den maßgeblichen Methodologien, zentralen Elementen von Forschungsdesigns und qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden auseinander, die in den Politikwissenschaften genutzt werden, um systematisch empirische Erkenntnisse zu gewinnen und allgemeinere theoretische Aussagen zu machen. Das hierdurch erworbene Wissen dient auch dem besseren Verständnis der Forschungsarbeiten, die in den sozialwissenschaftlichen Veranstaltungen der Folgesemester behandelt werden.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Das Modul dient der Einführung in die politikwissenschaftliche Forschung zur Europäischen Union und in die Forschungsmethoden und Forschungsansätze, die die Politikwissenschaft allgemeiner zur Erforschung sozialer und politischer Phänomene nutzt. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Lernziele erreicht:

- Sie kennen maßgebliche Theorien der europäischen Integration und Theorien zur Analyse des politischen Systems der EU und verfügen über Wissen zum europäischen Integrationsprozess und zum politischen System der EU.
- Sie verfügen außerdem über ein Verständnis der Forschungsdesigns, Methoden und Forschungsinstrumente, die in den Sozialwissenschaften genutzt werden, um systematisch empirische Erkenntnisse zu gewinnen.
- Sie können politikwissenschaftliche Texte verstehen und bearbeiten und dabei unterschiedliche analytische Perspektiven erkennen und einordnen.

Workloadberechnung:

64 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

150 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Professor Arndt Wonka

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung IES-M2b Europastudien: politikwissenschaftliche Grundlagen

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

2 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Klausur und Portfolio

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: BA-IES-M2b-1: Vorlesung - Europastudien: politikwissenschaftliche Grundlagen

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

••••••••

Lehrveranstaltung: BA-IES-M2b-2: Vorlesung - Europastudien: politikwissenschaftliche Grundlagen

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-GES-BA-IES-M3b: Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Introduction to techniques of scientific work

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt handlungs- und anwendungsorientiert die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Im Verlauf und bis zum Ende des Seminars verfassen die Studierenden eine ausschließlich literaturbasierte Kurzhausarbeit zu einem frei gewählten oder gestellten soziologischen Thema. So lernen die Studierenden, wissenschaftliche Texte zu recherchieren, zu lesen und zu zitieren. Sie lernen, eigene Texte zu konzipieren und zu schreiben, wissenschaftlich zu diskutieren und Präsentationen anzufertigen und vorzutragen. Lehrformen sind Dozierendenvortrag, Lektüre von Fachliteratur, Übungsaufgaben, Gruppenarbeiten, Gruppendiskussionen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden können, einzeln oder in Gruppen:

- eine wissenschaftliche Frage-/ Problemstellung generieren
- eine Gliederung erstellen
- Literatur recherchieren, bewerten, dokumentieren, bibliographieren und zitieren
- Texte effizient lesen und exzerpieren
- einen eigenen Text konzipieren und schreiben
- Forschungsergebnisse präsentieren und diskutieren

Die Studierenden kennen ihre Teamkompetenzen, ihr Zeit- und Arbeitsmanagement, die Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten und können diese erfüllen.

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

82 h Prüfungsvorbereitung

70 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Simon Lewis

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-M3b Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Hausarbeit

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Hausarbeit

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: BA-IES-M3b-1: Seminar - Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-GES-BA-IES-M4a: Europäischer Erinnerungsraum im Vergleich European sides of memory. A comparative analysis

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Auf der Basis der kulturwissenschaftlichen Grundlagenveranstaltung des ersten Semesters werden in diesem Modul die erworbenen Kenntnisse über die Kulturgeschichte Europas auf eine konkrete Frage angewandt: Auf welche Weise und in welchem Umfang lässt sich eine europäische Identität in der Kultur und im Gedächtnis des Kontinents beobachten? Studierende erforschen aktuelle Beispiele anhand von Theorien zum transnationalen und nationalen Gedächtnis, verbessern ihre eigenständigen Forschungskompetenzen und führen ein angeleitetes Forschungsprojekt durch.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Lernziele erreicht:

- sie können europäische gesellschaftspolitische Ereignisse und kulturelle Darstellungen im Hinblick auf supranationale und transkulturelle Erinnerungsströme interpretieren;
- sie können Kenntnisse über Schlüsselaspekte der Entwicklung des Erinnerungsdiskurses über den Zweiten Weltkrieg und den Holocaust in einem breiten Spektrum europäischer Länder nachweisen;
- sie können eine Reihe von Erinnerungserzählungen kritisch und vergleichend untersuchen, einschließlich visueller und textlicher, fiktionaler und nicht-fiktionaler Artikulationen von Erinnerung;
- Sie können kulturwissenschaftliche Theorien des Gedächtnisses und der Identität nutzen, um eigene Fragestellungen so zu formulieren, dass diese im Rahmen einer Haus- oder Bachelorarbeit realisiert werden können.

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

70 h Vor- und Nachbereitung

82 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Simon Lewis

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-M4a Europäischer Erinnerungsraum im Vergleich

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Essay

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: BA-IES-M4a-1: Seminar - Europäischer Erinnerungsraum im Vergleich

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-POL-BA-IES-M6b: Politik in Europa aus interdisziplinärer Perspektive: Werte, Erinnerungen und Interessen

Politics in Europe in interdisciplinary perspective: Values, memories and interests

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Auf der Basis der kultur- und politikwissenschaftlichen Grundlagenveranstaltungen werden in diesem interdisziplinär ausgerichteten Modul Fragestellungen der Politik- und der Kulturwissenschaft aufeinander bezogen. Im Vordergrund sollen dabei Fragen danach stehen, welche Rolle nationale Erinnerungskulturen im Handeln politischer Akteure spielen, wie politische Akteure mit ihrem Handeln diese Kultur und die Geschichtspolitik prägen und welche Rolle diese Faktoren, neben anderen kulturellen und ökonomischen Faktoren, für politische und gesellschaftliche Prozesse und Auseinandersetzungen in den Staaten Europas und in der Politik der Europäischen Union spielen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Durch die aufeinander bezogene Arbeit mit Theorien, Methoden und empirischen Befunden der Kultur- und Politikwissenschaft sind Sie in der Lage, die Spezifika kultur- und politikwissenschaftlicher Arbeitsweisen ebenso vertieft zu reflektieren wie die Potenziale und Grenzen inter-disziplinärer Arbeit.
- Sie können kultur- und politikwissenschaftliche Theorien und Methoden nutzen, um eigene Fragestellungen so zu formulieren, dass diese im Rahmen einer Haus- oder Bachelorarbeit realisiert werden können.

Workloadberechnung:

82 h Prüfungsvorbereitung

70 h Vor- und Nachbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Professor Arndt Wonka

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-M6b Politik in Europa aus interdisziplinärer Perspektive: Werte, Erinnerungen und Interessen

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Hausarbeit

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: BA-IES-M6b-1: Seminar - Politik in Europa aus interdisziplinärer Perspektive: Werte, Erinnerungen und Interessen

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

••••••••••

Lehrveranstaltung: BA-IES-M6b-2: Seminar - Politik in Europa aus interdisziplinärer Perspektive: Werte, Erinnerungen und Interessen

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-POL-BA-IES-M16: Politische Systeme in Europa im Vergleich

Political systems in Europe in comparative perspective

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt empirisches Grundwissen zur Struktur und zu zentralen Institutionen und politischen Akteuren der politischen Systeme in Europa. Die Vorlesung behandelt wesentliche Strukturunterschiede zwischen demokratischen und nicht-demokratischen politischen Systemen. Die im Fokus der Veranstaltung stehenden Funktionsweisen und Eigenschaften demokratischer politischer Systeme in Europa werden dann empirisch und theoretisch anhand maßgeblicher politischer Institutionen und Organisationen, sowie an der die politischen Systeme prägenden Konflikte, Entscheidungsprozesse und politischen Ergebnisse diskutiert. Die empirischen Inhalte in diesem Modul werden auf der Grundlage maßgeblicher Theorien der vergleichenden Politikwissenschaft vermittelt. Die Arbeit mit Theorien der vergleichenden Politikwissenschaft und der Europaforschung bildet die analytische Grundlage für vertiefende Seminare im Schwerpunkt politikwissenschaftliche Europastudien in den Folgesemestern.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden Lernziele erreicht:

- Sie kennen zentrale Konzepte, Typologien und Theorien der Vergleichenden Politikwissenschaft und verfügen über empirisches Wissen zu den politischen Systemen Europas.
- Sie können politikwissenschaftliche Texte verstehen und bearbeiten und dabei unterschiedliche analytische Perspektiven erkennen und einordnen.

Workloadberechnung:

70 h Vor- und Nachbereitung

82 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Professor Arndt Wonka

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-M16 Politische Systeme in Europa im Vergleich

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Klausur

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: BA-IES-M16: Vorlesung - Politische Systeme in Europa im Vergleich

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-GES-BA-IES-M9a: Praktikum Internship

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Workloadberechnung:

60 h Prüfungsvorbereitung

300 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Caterina Bonora

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-M9a Praktikum

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Praktikumsbericht

Die Prüfung ist unbenotet?

ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: BA-IES-M9a: Praktikum

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

SWS:

0,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-GES-BA-IES-AS: Auslandssemester Semester abroad

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Caterina Bonora

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

30 / 900 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: 08-IES-BA-IES-AS

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch (Gemäß der Prüfungsordnungen der Gasthochschule)

Beschreibung:

Gemäß der Prüfungsordnungen der Gasthochschule:

Die im Auslandssemester erworbenen Leistungen werden dokumentiert und auf Antrag der Studierenden als benotete oder unbenotete Leistungen anerkannt.

Modul SZHB-BA-IES-F1: Französisch A1.1

French Language A1.1

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Thematischer Wortschatz zu den Bereichen: Informationen zur Person (Adresse, Alter, Herkunft, Beruf, Familie, Interessen und Hobbys), Reisen und Verkehr (Orientierung, öffentlicher Verkehr, Ferienreisen, auswärts wohnen, Unterkunft), Klima (Wetterbericht), Verpflegung (Speisen und Getränke, Essen auswärts).

Die 4 Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) werden immer gleich geübt. Am Ende des Kurses mit Zielniveau A1.1 können Sie sich vorstellen, zählen, einen Weg beschreiben, Träume erzählen, eine Postkarte schreiben und vieles mehr.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau A1.1

Hören: Kann in mündlichen Texten häufig gebrauchte Formeln, klare Anweisungen, einfache Fragen und Informationen verstehen, wenn jemand langsam und deutlich spricht.

Lesen: Kann einfachen und kurzen Texten die wichtigen Informationen entnehmen. Kann Wörter und Ausdrücke, denen man im Alltag oft begegnet, verstehen.

Sprechen: kann sich in alltäglichen Situationen auf einfache Art verständigen, Fragen stellen und beantworten, Aussagen machen und auf Aussagen von anderen reagieren.

Schreiben: kann in einfachen Sätzen über sich schreiben. Kann in Stichpunkten Fakten und Daten aufschreiben.

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

70 h Prüfungsvorbereitung

54 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Französisch / Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-F1 Französisch A1.1

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Französisch / Deutsch

Beschreibung:

Alle 4 Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) werden in einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil geprüft.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Französisch A1.1

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Französisch / Deutsch

SWS:

4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-F2: Französisch A1.2

French Language A1.2

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Französisch A1.1

Lerninhalte:

Thematischer Wortschatz zu den Bereichen:

Informationen zur Person (Adresse, Alter, Herkunft, Beruf, Familie, Interessen und Hobbys), Reisen und Verkehr (Orientierung, öffentlicher Verkehr, Ferienreisen, auswärts wohnen, Unterkunft), Klima (Wetterbericht), Verpflegung (Speisen und Getränke, Essen auswärts). Die 4 Fertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen werden immer gleich geübt.

Am Ende des Kurses mit Zielniveau A1.2 können Sie über sich selbst und ihre Familie reden, vergangene Ereignisse erzählen und eine Personenbeschreibung schreiben.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau A1.2

Hören: Kann in mündlichen Texten häufig gebrauchte Formeln, klare Anweisungen einfache Fragen und Informationen verstehen, wenn jemand langsam und deutlich spricht.

Lesen: Kann einfachen und kurzen Texten die wichtigen Informationen entnehmen. Kann Wörter und Ausdrücke, denen man im Alltag oft begegnet, verstehen.

Sprechen: Kann sich in alltäglichen Situationen auf einfache Art verständigen: Fragen stellen und beantworten, Aussagen machen und auf Aussagen von anderen reagieren.

Schreiben: Kann in einfachen Sätzen über sich schreiben. Kann in Stichpunkten Fakten und Daten aufschreiben

Workloadberechnung:

54 h Vor- und Nachbereitung

70 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Französisch / Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-F2 Französisch A1.2

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Französisch / Deutsch

Beschreibung:

Alle 4 Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) werden in einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil geprüft.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Französisch A1.2

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Französisch / Deutsch

SWS:

4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-F3: Französisch A2.1

French Language A2.1

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Französisch A1

Lerninhalte:

Thematischer Wortschatz zu den Bereichen:

Informationen zur Person (Adresse, Alter, Herkunft, Beruf, Familie, Interessen und Hobbys), Reisen und Verkehr (Orientierung, öffentlicher Verkehr, Ferienreisen, auswärts wohnen, Unterkunft), Klima (Wetterbericht), Verpflegung (Speisen und Getränke, Essen auswärts). Die 4 Fertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen werden immer gleich geübt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau A2.1

Kann über das Wetter sprechen, einen Ort beschreiben und lokalisieren, Erinnerungen erzählen und über die Zukunft sprechen.

Hören: Kann im Allgemeinen das Thema von Gesprächen, die in ihrer/seiner Gegenwart geführt werden, erkennen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Kann kurzen gesprochenen Hörtexten über vorhersehbare alltägliche Dinge wesentliche Informationen entnehmen.

Lesen: Kann in einfach strukturierten Geschichten den Inhalt im Wesentlichen verstehen. Kann kurzen Zeitungsberichten wichtige Informationen entnehmen.

Sprechen: Kann in einfachen Gesprächen wichtige Informationen verstehen und geben,

Vorschläge machen und auf Vorschläge reagieren, Meinung, Vorlieben und Abneigungen mitteilen.

Schreiben: Kann kurze Beschreibungen über persönliche Erfahrungen, Ereignisse und eigene Aktivitäten verfassen. Am Ende des Kurses können Sie unter anderem einen kurzen Lebenslauf schreiben, Ihre Meinung äußern sowie Gefühle und Wünsche ausdrücken.

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

54 h Vor- und Nachbereitung

70 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Französisch / Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-F3 Französisch A2.1

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Französisch / Deutsch

Beschreibung:

Alle 4 Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) werden in einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil geprüft.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Französisch A2.1

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Französisch / Deutsch

SWS:

4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-F1a: Französisch B1.2, Fortgeschrittene French Language Advanced 1a

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Französisch B1.1

Lerninhalte:

Thematischer Wortschatz zu den Bereichen: Studieren in Frankreich, aktuelle Themen aus der Politik, Gesellschaft und Kultur. Die 4 Fertigkeiten werden immer gleich geübt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau B1.2

Am Ende des Kurses Zielniveau B1.2 können Sie unter anderem Hoffnungen und Ziele beschreiben, einen Zeitungsartikel verstehen, Ereignisse erzählen und einen Artikel schreiben.

Workloadberechnung:

54 h Vor- und Nachbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

70 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Französisch / Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-F1a Französisch B1.2, Fortgeschrittene

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Französisch / Deutsch

Beschreibung:

Alle 4 Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) werden in einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil geprüft.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Französisch B1.2

Häufigkeit:

jedes Semester

SWS:

4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Unterrichtsprache(n):

Französisch / Deutsch

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-F2a: Französisch B2.1, Fortgeschrittene French Language Advanced 2a

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Französisch B1.2

Lerninhalte:

Thematischer Wortschatz zu den Bereichen: Studium, Praktikum, Beruf, aktuelle Themen aus der Politik, Gesellschaft und Kultur. Die 4 Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) werden immer gleich geübt.

Am Ende des Kurses mit Zielniveau B2.1 können Sie einen Bewerbungsbrief schreiben, sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten, Zweifel und Gewissheiten ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und vieles mehr.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau B2.1

Lesen: Ist in der Lage, die Informationen komplexer Texte zu erfassen.

Hören: Versteht komplexe Texte zu allgemeinen Themen.

Sprechen: Kann einen Standpunkt zu einem Problem erklären und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben. Er/sie kann sich aktiv an Gesprächen beteiligen.

Schreiben: Kann klar detaillierte Texte über eine Vielzahl von Bereichen schreiben. Kann in einem Bericht Informationen wiedergeben, Gedankengänge ausführen sowie Argumente abwägen. Ist in der Lage, die übliche Korrespondenz zu erledigen.

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

54 h Vor- und Nachbereitung

70 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Französisch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-F2a Französisch B2.1, Fortgeschrittene

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Französisch

Beschreibung:

Alle 4 Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) werden in einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil geprüft.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Französisch B2.1, Fortgeschrittene

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Französisch

SWS:

4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-F3a: Französisch B2.2, Fortgeschrittene French Language Advanced 3a

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Französisch B2.1

Lerninhalte:

Thematischer Wortschatz zu den Bereichen:

Studium, Praktikum, Beruf, aktuelle Themen aus Politik, Gesellschaft und Kultur. Die 4 Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) werden immer gleich geübt. Am Ende des Kurses mit Zielniveau B2.2 können Sie unter anderem Ihre Meinung nuancieren, die verschiedenen Sprachregister erkennen, an einer Debatte teilnehmen, eine Erzählung/Novelle verstehen, einen kritischen Artikel schreiben, die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben und vieles mehr.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau: B2.2

Lesen: Ist in der Lage, die Informationen komplexer Texte zu erfassen.

Hören: Versteht komplexe Texte zu allgemeinen Themen.

Sprechen: Kann einen Standpunkt zu einem Problem erklären und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben. Kann sich aktiv an Gesprächen beteiligen.

Schreiben: Kann klar detaillierte Texte über eine Vielzahl von Bereichen schreiben. Kann in einem Bericht Informationen wiedergeben, Gedankengänge ausführen sowie Argumente abwägen. Ist in der Lage, die übliche Korrespondenz zu erledigen.

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

70 h Prüfungsvorbereitung

54 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Französisch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-F3a Französisch B2.2, Fortgeschrittene

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Französisch

Beschreibung:

Alle 4 Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) werden in einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil geprüft.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Französisch B2.2, Fortgeschrittene

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Französisch

SWS:

4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-S1: Spanisch A1

Spanish Language A1

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Lesen: Notizen und Mitteilungen. Schilder in Supermärkten, Geschäften und an Marktständen.

Hören: Kurze und einfache interpersonale Dialoge und Unterhaltungen.

Sprechen: Kurze und einfache interpersonale Dialoge und Unterhaltungen.

Schreiben: Postkarten, Formulare und Fragebögen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau: A1

Lesen: Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.

Hören: Kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf die Person selbst, ihre Familie oder auf konkrete Dinge um einen herum beziehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gesprochen.

Sprechen: Kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.

Schreiben: Kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Ferialgrüße. Kann auf Formularen, z. B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

54 h Vor- und Nachbereitung

70 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Spanisch / Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-S1 Spanisch A1

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Spanisch / Deutsch

Beschreibung:

Alle 4 Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) werden in einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil geprüft.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Spanish Language A1

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Spanisch / Deutsch

SWS:

4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-S2: Spanisch A2

Spanish Language A2

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Spanisch A1

Lerninhalte:

Lesen: Notizen und Mitteilungen. Broschüren und Prospekte. Öffentliche Schilder. Fahrscheine, Eintrittskarten usw.

Hören: Kurze und einfache interpersonale Dialoge und Unterhaltungen. Öffentliche Ankündigungen, Durchsagen und Anweisungen.

Sprechen: Kurze und einfache interpersonale Dialoge und Unterhaltungen. Telefongespräche.

Schreiben: Notizen und Mitteilungen. Postkarten.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau: A2

Lesen: Kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Er/Sie kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden.

Hören: Kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen). Versteht das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.

Sprechen: Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. seine/ihre Familie oder andere Leute beschreiben.

Schreiben: Kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben.

Workloadberechnung:

54 h Vor- und Nachbereitung

70 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Spanisch / Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-S2 Spanisch A2

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Spanisch / Deutsch

Beschreibung:

Alle 4 Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) werden in einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil geprüft.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Spanisch A2

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Spanisch / Deutsch

SWS:

4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-S3: Spanisch B1.1

Spanish Language B1.1

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Spanisch A2

Lerninhalte:

Lesen: Persönliche Briefe. Biographien. Webseiten.

Hören: Kurze und einfache interpersonale Dialoge und Unterhaltungen. Mitteilungen und Durchsagen. Umfragen.

Sprechen: Kurze und einfache interpersonale Dialoge und Unterhaltungen. Umfragen.

Schreiben: Persönliche Briefe.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau: B1.1

Lesen: Kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Er/Sie kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.

Hören: Kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen (z. B. sehr einfache Informationen zu Arbeit, Stadt und näherer Umgebung). Versteht das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.

Sprechen: Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. seine Wohnsituation, seine Ausbildung und seine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.

Schreiben: Kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um über den Urlaub zu berichten.

Workloadberechnung:

70 h Prüfungsvorbereitung

54 h Vor- und Nachbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Spanisch / Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-S3 Spanisch B1.1

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Spanisch / Deutsch

Beschreibung:

Alle 4 Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) werden in einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil geprüft.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Spanisch B1.1

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Spanisch / Deutsch

SWS:

4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-S1a: Spanisch B1.2, Fortgeschrittene

Spanish Language Advanced 1a

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Spanisch B1.1

Lerninhalte:

Lesen: Schriftliche Mitteilungen. Werbematerial. Erzählungen. Meinungsartikel.

Hören: Gespräche und Unterhaltungen. Telefongespräche.

Sprechen: Gespräche und Unterhaltungen. Telefongespräche.

Schreiben: Aufsätze (Zusammenfassung und Beschreibung). E-Mails.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau: B1.2

Lesen: Kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltagssprache vorkommt. Er/Sie kann Texte verstehen, in denen von Ereignissen berichtet wird.

Hören: Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.

Sprechen: Kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die ihm/ihr vertraut sind, die ihn/sie persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen. Kann kurz seine/ihre Meinungen und Pläne erklären und begründen.

Schreiben: Kann über Themen, die ihm/ihr vertraut sind oder ihn/sie persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben.

Workloadberechnung:

70 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

54 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Spanisch / Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-S1a Spanisch B1.2, Fortgeschrittene

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Spanisch / Deutsch

Beschreibung:

Alle 4 Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) werden in einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil geprüft.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Spanisch B1.2, Fortgeschrittene

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Spanisch / Deutsch

SWS:

4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-S2a: Spanisch B2.1, Fortgeschrittene Spanish Language Advanced 2a

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Spanisch B1.2

Lerninhalte:

Lesen: Zeitungsartikel. Nachrichten, allgemeine Information. Zeitschriften. Märchen. Drehbücher. Interviews.

Hören: Radio- und Fernsehsendungen. Filme.

Sprechen: Debatten.

Schreiben: Memoranden, Berichte und Dokumente. Wörterbücher.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau: B2.1

Lesen: Kann Texte verstehen, in denen vor allem Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Kann Texte verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.

Hören: Kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus seinem/ ihrem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.

Sprechen: Kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und seine/ihre Reaktionen beschreiben.

Schreiben: Kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken Berichten.

Workloadberechnung:

70 h Prüfungsvorbereitung

54 h Vor- und Nachbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Spanisch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-S2a Spanisch B2.1, Fortgeschrittene

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Spanisch

Beschreibung:

Alle 4 Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) werden in einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil geprüft.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Spanisch B2.1, Fortgeschrittene

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Spanisch

SWS:

4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-S3a: Spanisch B2.2, Fortgeschrittene Spanish Language Advanced 3a

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Spanisch B2.1

Lerninhalte:

Lesen: Literaturtexte. Lieder. Webseiten. Meinungsartikel.

Hören: Vorträge. Nachrichtensendungen und aktuelle Reportagen. Interviews.

Sprechen: Öffentliche Debatten und Diskussionen.

Schreiben: Aufsätze und Berichtsinformationen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau: B2.2

Lesen: Kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten.

Hören: Kann längeren Redebeiträgen und Vorträgen folgen, wenn ihm das Thema einigermaßen vertraut ist. Er kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen.

Sprechen: Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler oder einer Muttersprachlerin recht gut möglich ist. Kann sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und seine/ihre Ansichten begründen und verteidigen. Kann zu vielen Themen aus seinen/ihren Interessensgebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile angeben.

Schreiben: Kann über eine Vielzahl von Themen, die ihn/sie interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben. Kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

70 h Prüfungsvorbereitung

54 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Spanisch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-S3a Spanisch B2.2, Fortgeschrittene

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Spanisch

Beschreibung:

Alle 4 Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) werden in einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil geprüft.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Spanisch B2.2, Fortgeschrittene

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Spanisch

SWS:

4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-P1: Polnisch A1.1

Polish Language A1.1

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Thematischer Wortschatz zu den Bereichen: Angaben zur eigenen Person, Familie und Freunde (Vorname, Name, Adresse, Alter, Nationalität, Sprachkenntnisse, Beruf), Alltagsroutine, Hobby und Freizeit, Einkaufen im Kiosk, polnische Feiertage (Weihnachten).

Lesen: einfache Texte aus dem Alltagsbereich, Flyer, kurze und einfache Zeitungsartikel, persönliche E-Mails und Postkarten, kleine Inserate, schriftliche Mitteilungen, Menu.

Hören: kurze und einfache dialogische und monologische Texte aus dem Alltagsbereich, Lieder.

Sprechen: einfache Sätze, Fragen und Phrasen rund um den thematischen Wortschatz, einfache Ausdrücke zur Begründung der eigenen Meinung.

Schreiben: kleine Texte zum Thema eigener Person, Freunde und Familie, kurze Nachrichten (SMS, WhatsApp).

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau A1.1

Sprechen: Kann mit Hilfe von eingeübten Wendungen einfache Fragen zu vertrauten Themen stellen, sie beantworten und mit dem Wortschatz in einfachen Alltagssituationen zurechtkommen, sofern sie ihm/ihr vertraut sind.

Hören: Kann die Hauptinformationen aus einfachen Mitteilungen und Berichten entnehmen sowie das Thema von Gesprächen erkennen, wenn es um vertraute Inhalte geht und wenn sehr langsam und sehr deutlich gesprochen wird.

Lesen: Ist in der Lage, einzelne Informationen aus einfachen und sehr kurzen Alltagstexten (einfachen Briefen, E-Mails, Prospekten, Speisekarten etc.) zu entnehmen und zu verstehen

Schreiben: Er/sie kann einfache zusammenhängende Texte über die eigene Person, Familie, Freunde sowie fiktive Menschen schreiben.

Workloadberechnung:

54 h Vor- und Nachbereitung

70 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

/ Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-P1 Polnisch A1.1

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

/ Deutsch

Beschreibung:

Alle 4 Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) werden in einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil geprüft.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Polnisch A1.1

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

/ Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-P2: Polnisch A1.2

Polish Language A1.2

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Polnisch A.1

Lerninhalte:

Thematischer Wortschatz zu den Bereichen: eigene Person und Familie, Tagesablauf, Essen und Trinken, Restaurant- und Cafébesuch, Einkaufen auf dem Markt, Verabredung und Freizeit, Transport, polnische Feiertage (Ostern).

Lesen: einfache Texte aus dem Alltagsbereich, einfache Zeitungsartikel, persönliche Briefe und Postkarten, Informationsblätter/Flyer, kleine Inserate, schriftliche Mitteilungen.

Hören: kurze und einfache dialogische und monologische Texte aus dem Alltagsbereich, Lieder.

Sprechen: kleiner Bericht über Tagesablauf sowie das Geschehene, Angaben zu Zukunftsplänen, Beschreibung, Stellungnahme und Begründung, kleine Präsentation.

Schreiben: Postkarten und private E-Mails, kurze Nachrichten (SMS, WhatsApp), kurze Texte zum thematischen Wortschatz verfassen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau A1.2

Sprechen: Kann Fragen zu vertrauten Themen stellen und sie beantworten und mit dem Wortschatz in einfachen Alltagssituationen zu- recht kommen, kann über ein Ereignis, vergangene Aktivitäten und persönliche Erfahrungen kurz berichten sowie von seinen/ihren Plänen kurz erzählen.

Hören: Kann die Hauptinformationen aus Mitteilungen und Berichten entnehmen, sowie das Thema von Gesprächen erkennen, wenn es um vertraute Inhalte geht, und wenn langsam und deutlich gesprochen wird.

Lesen: Ist in der Lage Informationen aus einfachen und kurzen Texten (auch einfachen Briefen, E-Mails) aus dem Alltagsbereich zu entnehmen und zu verstehen.

Schreiben: Kann einfache zusammenhängende Texte mit Hilfe von Konnektoren zu vertrauten Themen schreiben.

Workloadberechnung:

54 h Vor- und Nachbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

70 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

/ Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-P2 Polnisch A1.2

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

/ Deutsch

Beschreibung:

Alle 4 Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) werden in einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil geprüft.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Polnisch A1.2

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

/ Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-P3: Polnisch A2.1

Polish Language A2.1

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Polnisch A1.2

Lerninhalte:

Thematischer Wortschatz: Wegbeschreibung und Stadtbesuch, Einkaufen im Supermarkt und Postbesuch, Zukunftspläne, Wetter und Jahreszeiten, Wohnungssuche und -beschreibung, persönliches Befinden, Bahnhof und Reisen, Touristik, Biografie und Familiengeschichte, polnische Traditionen und Feiertage

Lesen: Biografie, Briefe und E-Mails, Formulare, Anzeigen, Zeitungsartikel

Hören: monologische und dialogische Texte (verschiedene Textsorten), Lieder

Sprechen: kurze Geschichte, kurze Erzählung und Bericht, Stellungnahme, kurze Präsentation

Schreiben: kleiner Reisebericht, kurze Familiengeschichte, Inserate, E-Mails.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau A2.1

Sprechen: Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es sich um einen unkomplizierten Austausch von Informationen über vertraute Angelegenheiten handelt, kann eine kurze Präsentation zu einem Thema vortragen.

Hören: Kann die Hauptinformationen aus Mitteilungen und Berichten entnehmen sowie das Thema von Gesprächen erkennen, wenn es um vertraute Inhalte geht und wenn langsam und deutlich gesprochen wird.

Lesen: Kann kurze einfache Texte über aktuelle und vertraute Themen lesen und verstehen, die einen sehr frequentierten Wortschatz und einen gewissen Anteil Internationalismen enthalten.

Schreiben: Kann einfache zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen schreiben, z. B. persönlicher Brief, kleine Anzeige, einfache Notizen und Mitteilungen, kurzer Argumentationstext.

Workloadberechnung:

54 h Vor- und Nachbereitung

70 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

/ Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-P3 Polnisch A2.1

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

/ Deutsch

Beschreibung:

Alle 4 Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) werden in einem mündlichen und einem schriftlichen Prüfungsteil geprüft.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Polnisch A2.1

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

/ Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-R1: Russisch A1.1

Russian Language A1.1

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Thematischer Wortschatz zu den Bereichen:

Angaben zur eigenen Person, zu Familie und Freunden (Namensgebung: Vorname, Vatersname, Familienname; Altersangabe, Nationalität, woher sie kommen und wo sie wohnen, Beruf, Begegnung Begrüßung; Wohnen /Leben; Woher ich komme; Länder / Hauptstädte / Nationalitäten; Wo sich was befindet/Himmelsrichtungen; Arbeit / Beruf; Haben/nicht haben.

Lesen: einfache Texte aus dem Alltagsbereich: bekannte Namen, Begriffe aus dem Alltagsleben und sehr einfache russische Satzstrukturen, z. B. auf Hinweisschildern oder auf Postern.

Hören: kurze und einfache dialogische und monologische Texte aus dem Bereich der Alltagskommunikation. Bei sehr langsamem und deutlichem Sprechen können Begriffe des Grundwortschatzes und einfache russische Ausdrücke zu bekannten, auf den eigenen Alltag bezogenen Themen verstanden werden.

Sprechen: Fähigkeit, sich unter Verwendung einfacher Ausdrücke, Sätze und Fragen zu bekannten Themen zu verständigen.

Schreiben: Einführung in die kyrillische Druck- und Schreibschrift; Groß und Kleinschreibung. Orthographische Sicherung des durchgenommenen Sprachstoffes. Entwicklung der Fähigkeit, Formulare mit persönlichen Angaben auszufüllen und sich selbst und seine eigene Familie und Freunde zu beschreiben.

Grundkenntnisse der russischen Grammatik: Geschlechter; Wortarten; Verwendung der Fälle mit und ohne Präpositionen; Deklination der Substantive, Adjektive, Pronomina (Personalpronomen/Possessivpronomen/ Fragepronomen); Konjugation der Verben (e- Konjugation/i- Konjugation); Rektion der Verben; Zahlen; Adverbien.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau A1.1

Sprechen: Kann sich in sprachlich sehr einfacher Form vorstellen und persönliche Angaben (Name, Alter, Nationalität, Wohnort u. ä.) seines Gegenübers erfragen und verstehen.

Hören: Kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze aus dem eigenen Alltagsbereich verstehen, vorausgesetzt, es wird sehr langsam und deutlich gesprochen.

Lesen: Kann vertraute Wörter und ganz einfache authentische Sätze bzw. Texte verstehen, z. B. auf Straßenschildern oder Plakaten, in einfachen Briefen, E-Mails.

Schreiben: Kann einfache zusammenhängende Texte über eigene Person, Familie, Freunde sowie fiktive Menschen schreiben.

Workloadberechnung:

70 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

54 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

/ Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-R1 Russisch A1.1

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

/ Deutsch

Beschreibung:

Modulprüfung in Form eines zweistündigen Abschlusstests (bestehend aus 5 Teilen):

Hörverstehen, Grammatik, Textverstehen, Schreiben, Sprechen.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Russisch A1.1

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

/ Deutsch

SWS:

4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-R2: Russisch A1.2

Russian Language A1.2

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Russisch A1.1

Lerninhalte:

Thematischer Wortschatz zu den Bereichen:

eigene Person und Familie, Tagesablauf/ Zeitangabe (offiziell/inoffiziell); Jahreszeiten; Essen und Trinken, Restaurant- und Cafébesuch, Einkaufen auf dem Markt, Verabredung und Freizeit, Sprachen u. ä.; Sprechen mit/über/in/am/wo?; Haus / Stockwerk / Wohnung / Adresse; Wohnungssuche und -beschreibung; Freizeit / Hobby / Feier; Mögen/Lieben (Literatur/Film/singen/kochen usw.); Spielen (Sport/ Musik); Wo/wohin/wann.

Lesen: einfache Texte aus dem Alltagsbereich, persönliche Briefe und Postkarten, Informationsblätter/Flyer, kleine Inserate, schriftliche Mitteilungen.

Hören: kurze und einfache dialogische und monologische Texte aus dem Alltagsbereich.

Sprechen: kleiner Bericht über Tagesablauf sowie das Geschehene, Angaben zu Zukunftsplänen, Beschreibung von Hobbys und Wohnsituation, kleine Präsentationen.

Schreiben: Postkarten und private E-Mails, kurze Nachrichten (SMS, WhatsApp), kurze Texte zum thematischen Wortschatz verfassen.

Grundkenntnisse der russischen Grammatik: Wortarten; Verwendung der Fälle mit und ohne Präpositionen; die Frage Wessen?; Deklination der Substantive, Adjektive, Pronomina, Zahlen; Ordnungszahlen; Adjektive aus Zahlwörtern; Konjugation der Verben; Rektion der Verben; paarige Verben der Bewegung (Einführung); Adverbien; Präposition; Konjunktion; einfache Satzstrukturen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau A1.2

Sprechen: Kann Fragen zu vertrauten Themen stellen und sie beantworten und mit dem Wortschatz in einfachen Alltagssituationen zurechtkommen, kann über ein Ereignis, vergangene Aktivitäten und persönliche Erfahrungen kurz berichten sowie von seinen/ihren Plänen kurz erzählen.

Hören: Kann die Hauptinformationen aus Mitteilungen und Berichten entnehmen sowie das Thema von Gesprächen erkennen, wenn es um vertraute Inhalte geht und wenn langsam und deutlich gesprochen wird.

Lesen: Ist in der Lage, Informationen aus einfachen und kurzen Texten (auch einfachen Briefen, E-Mails) aus dem Alltagsbereich zu entnehmen und zu verstehen.

Schreiben: Kann einfache zusammenhängende Texte mit Hilfe von Konnektoren zu vertrauten Themen schreiben.

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

70 h Prüfungsvorbereitung

54 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

/ Deutsch

Häufigkeit:

jedes Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Dauer:

1 Semester

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-R2 Russisch A1.2

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

/ Deutsch

Beschreibung:

Modulprüfung in Form eines zweistündigen Abschlusstests (bestehend aus 5 Teilen):

Hörverstehen, Grammatik, Textverstehen, Schreiben, Sprechen.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Russisch A1.2

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch /

SWS:

4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul SZHB-BA-IES-R3: Russisch A2.1

Russian Language A2.1

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Sprachen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Russisch A1.2

Lerninhalte:

Thematischer Wortschatz: Geburtstag (Tag/Monat/Jahr); Biografie und Familiengeschichte; Unterricht / Studium; Länder / Reisen u. ä.

Lesen: kurze, einfache authentische Texte: Biografie, Briefe und E-Mails, Formulare, Anzeigen, Ansichtsbzw. Glückwunschkarten; Bildtexte; Kurzgeschichte; Märchen; Lieder; Gedichte.

Hören: monologische und dialogische Texte (verschiedene Textsorten).

Sprechen: kurze Geschichte, kurze Erzählung und Bericht, kurze Präsentation.

Schreiben: kurze, einfache Texte wie z. B. persönliche Briefe nach Textbausteinen, Nachrichten und Notizen; kleiner Länder-Reisebericht, kurze Familiengeschichte, E-Mails.

Grundkenntnisse der russischen Grammatik: (Nicht-) Präfigierte Verben der Bewegung; Einführung in die Aspekte (vollendet / unvollendet); Zeitbestimmungen; das Zahlwort; zusammengesetzte Sätze.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zielniveau A2.1

Sprechen: Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es sich um einen unkomplizierten Austausch von Informationen über vertraute Angelegenheiten (z. B. eigene Biografie, eigene Wohnsituation, eigene Ausbildung, eigene Reise usw.) handelt, kann eine kurze Präsentation zu einem Thema vortragen.

Hören: Kann die Hauptinformationen aus Mitteilungen und Berichten entnehmen sowie das Thema von Gesprächen erkennen und kommunikative Absichten des Gesprächspartners verstehen, wenn es um vertraute Inhalte geht (z. B. zur eigenen Person, zu Freunden und Familie, Biografie, Studium, näherer Umgebung, Länder/Reisen) und wenn langsam und deutlich gesprochen wird.

Lesen: Kann kurze, einfache, authentische Texte über aktuelle und vertraute Themen lesen und verstehen, die einen sehr frequentierten Wortschatz und einen gewissen Anteil Internationalismen enthalten. Kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden bzw. Sinnzusammenhänge verstehen sowie sein/ihr kommunikatives, soziokulturelles und sprachsystematisches Wissen zum Erschließen von relevanten Texten einsetzen.

Schreiben: Kann einfache zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen schreiben, z. B. persönlichen Brief (Dankesbrief o. ä.), kleine Anzeige, einfache Notizen und Mitteilungen, kurze Argumentationstext.

Workloadberechnung:

54 h Vor- und Nachbereitung

70 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

/ Deutsch

Häufigkeit:

jedes Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 20/21 / -

Modulverantwortliche(r):

Dr. Astrid Buschmann- Göbels

Dauer:

1 Semester

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-R3 Russisch A2.1

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

/ Deutsch

Beschreibung:

Modulprüfung in Form eines zweistündigen Abschlusstests (besteht aus 5 Teilen):

Hörverstehen, Grammatik, Textverstehen, Schreiben, Sprechen.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kurs zum Modul Russisch A2.1

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

/ Deutsch

SWS:

4,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-SOZ-BA-Soz-STM1a: Statistik/Methoden I

Social Statistics/ Methods of Social Research I

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Studienrichtung /
Studienrichtung Politikwissenschaftliche
Europastudien

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Vorlesung Statistik I:

Das Modul führt in den Statistikvorlesungen in Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik ein.

Übungen Statistik I:

Die Übungen begleiten die Vorlesung. Die Vorlesungsinhalte werden vertieft. Anhand sozialwissenschaftlicher Datensätze werden Studierende praxisorientiert an die statistische Datenanalyse mit Hilfe entsprechender Software herangeführt.

Vorlesung Methoden I:

Das Modul vermittelt in seiner Methodenvorlesung einen einführenden Überblick in Methoden der empirischen Sozialforschung.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende...

- können grundlegende Begriffe der empirischen Sozialforschung beschreiben.
- können begründen bei welchen Forschungsfragen welche Herangehensweise am sinnvollsten ist.
- verstehen wie statistische Daten erhoben werden und welchen Einfluss Entscheidungen bei der Planung des Studiendesigns auf die Aussagekraft der Ergebnisse der Datenanalyse haben.
- kennen die grundlegenden Maße der deskriptiven Statistik und linearen Regressionsanalyse.
- können elementare Techniken der deskriptiven Statistik und der linearen Regression in ihren Voraussetzungen und Grundlagen korrekt anwenden.
- können anhand bereitgestellter Daten und mit Hilfe entsprechender Software eigenständig statistische Datenanalysen durchführen.
- können Ergebnisse statistischer Datenanalysen im Bereich der deskriptiven Statistik und linearen Regression adäquat interpretieren.
- können die methodische Qualität a) empirischer Studien sowie b) statistischer Auswertungen beurteilen.

Überfachliche Kompetenzen:

- Arbeitsorganisation
- Kritisch-analytisches Denken
- Resilienz
- Selbstständiges Arbeiten
- Arbeiten am Computer
- Programmierlogiken

Workloadberechnung:

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

108 h Prüfungsvorbereitung

168 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Annelies Blom

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-STM1a Methoden I

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

•••••

Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-STM1a Statistik I

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Vorlesung Statistik I

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulteilprüfung Soz-STM1a Methoden I



Lehrveranstaltung: Übung Statistik I

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Übung

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulteilprüfung Soz-STM1a Methoden I



Lehrveranstaltung: Vorlesung Methoden I

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Vorlesung

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulteilprüfung Soz-STM1a Statistik I

Modul 08-POL-BA-IES-M7a: Politik und Gesellschaft Politics and Society

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Studienrichtung / Studienrichtung Politikwissenschaftliche Europastudien

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Empirische und theoretische Grundlagen aus den Einführungsvorlesungen (IES-M2 und IES-M3a)

Lerninhalte:

Die politischen Einstellungen in einer Gesellschaft und das politische Handeln von Bürgerinnen und Bürgern prägen die Politik in politischen Systemen. Gegenstand von Seminaren im Modul IES M7a sind die Werte, politischen Einstellungen und sozio-ökonomischen Eigenschaften von Bürgerinnen und Bürgern, die deren politisches Handeln und die politischen Auseinandersetzungen und gesellschaftlichen Konfliktlinien in den Gesellschaften Europas prägen. Veranstaltungen in diesem Modul setzen sich außerdem mit Fragen danach auseinander, welche Auswirkungen die politische Mobilisierung von politischen Organisationen wie beispielsweise politischen Parteien, Interessengruppen und soziale Bewegungen auf die politische Repräsentation und das Regieren in den Staaten Europas und der Europäischen Union hat. Zur analytischen Behandlung dieser Fragen nutzen Veranstaltungen in diesem Modul verschiedene sozialwissenschaftliche Theorien.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse von sozialwissenschaftlichen Theorien und empirischen Erkenntnissen zur politischen Beteiligung und Mobilisierung von Individuen und politischen Organisationen sowie zu deren Auswirkungen auf gesellschaftliche und politische Auseinandersetzungen und auf das Regieren in Europa.
- Sie sind in der Lage unterschiedliche analytische und theoretische Blickwinkel auf das Thema Politik und Gesellschaft einzunehmen
- Sie sind in der Lage, mit dem in den Seminaren erworbenen Wissen eigene, theoretisch fundierte Fragestellungen für Hausarbeiten zu entwerfen und diese auch einschlägig empirisch zu informieren

Workloadberechnung:

140 h Selbstlernstudium

74 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Professor Arndt Wonka

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung IES-M7a Politik und Gesellschaft

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:

Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

2 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Portfolio, Hausarbeit und/oder Referat

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: BA-IES-M7a-1: Seminar - Politik und Gesellschaft

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

••••••••••

Lehrveranstaltung: BA-IES-M7a-2: Seminar - Politik und Gesellschaft

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-POL-BA-IES-M8a: Institutionen und Formen europäischer Öffentlichkeit Institutions and forms of European public sphere

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Studienrichtung /
Studienrichtung Politikwissenschaftliche
Europastudien

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Die Module Europastudien: politikwissenschaftliche
Grundlagen sowie Politik und Gesellschaft

Lerninhalte:

Dieses Modul setzt sich mit den Institutionen vor allem der Europäischen Union (EU) und Formen der politischen Öffentlichkeit in Europa und in den Mitgliedstaaten der EU auseinander. Politische Öffentlichkeit spielt eine zentrale Rolle für die gesellschaftliche Verständigung und die Austragung politischer Auseinandersetzungen. Sie hilft darüber hinaus Bürgerinnen und Bürgern ihre Aufmerksamkeit auf spezifische politische Sachverhalte zu lenken und sich zu diesen eigene Meinungen zu bilden. Diese Aspekte werden auch als wichtige Voraussetzungen für eine wirksame politische Kontrolle und für die demokratische Legitimierung von Politik betrachtet. Zur Entstehung dieser Öffentlichkeit können unter anderem Institutionen, unterschiedliche politische IES M8a Institutionen und Formen europäischer Öffentlichkeit Organisationen, die Medien und Bürger selbst beitragen. Diese Aspekte der politischen Öffentlichkeit sollen in Seminaren dieses Moduls mit Blick auf das Regieren in der EU und/oder in den Staaten Europas behandelt werden. Darüber hinaus werden in diesem Modul Seminare mit institutionellem Fokus angeboten. Dabei soll es darum gehen, welche Faktoren auf die Herausbildung spezifischer Institutionen und politischer Systeme, auf deren Funktionsweisen sowie um die Effekte gehen, die Institutionen auf politisches Handeln und auf das Regieren hat.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Sie haben theoretisches und empirisches Wissen über die Herausbildung und die Konsequenzen politischer Öffentlichkeit für die Politik und das Regieren in Europa und in der Europäischen Union.
- Sie verfügen über fortgeschrittenes Wissen zur Herausbildung und zu den Effekten von politischen Institutionen auf politisches Handeln und auf das Regieren in Europa.
- Sie sind in der Lage, theoretische Ansätze auf ihre analytischen Kernaussagen hin zu analysieren und können verschiedenen Theorien nutzen, um unterschiedliche analytische Perspektiven auf empirische Gegenstände zu entwickeln.
- Sie sind in der Lage, dies analytischen Perspektiven zur Beantwortung eigener Fragestellungen in einer Hausarbeit oder in einer Bachelorarbeit zu nutzen.

Workloadberechnung:

74 h Prüfungsvorbereitung
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
140 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Professor Arndt Wonka

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Kombinationsprüfung IES-M8a Institutionen und Formen europäischer Öffentlichkeit**Prüfungstyp:** Kombinationsprüfung**Prüfungsform:**

Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

2 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Portfolio, Hausarbeit und/oder Referat

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** BA-IES-M8a-1: Seminar - Institutionen und Formen europäischer Öffentlichkeit**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):**Zugeordnete Modulprüfung:**

••••••••

Lehrveranstaltung: BA-IES-M8a-2: Seminar - Institutionen und Formen europäischer Öffentlichkeit**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modul 08-GES-BA-IES-M5c: Einführung in die Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft

Introduction into the theories and methods of cultural studies

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Studienrichtung / Studienrichtung Kulturwissenschaftliche Europastudien

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

In diesem Modul erhalten die Studierenden des kulturwissenschaftlichen Schwerpunkts eine Übersicht über die wichtigsten Theorien und Methoden der zeitgenössischen Kulturwissenschaften. Die Übersicht umfasst z. B. Identitätstheorien, Gendertheorie, kritische Gesellschaftstheorie, Schlüsselkonzepte der Literaturtheorie und Postkolonialismus. Studierende erwerben Kompetenzen in der kritischen Auseinandersetzung mit Theorien und in der Auswahl geeigneter Rahmenbedingungen für fortgeschrittene Forschungsarbeiten, wie z. B. die Bachelorarbeit.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Die Einführung bereitet die Spezialisierung auf kulturwissenschaftliche Fragestellungen vor. Sie vermittelt den Studierenden Grundlagen und Kriterien kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Sie versetzt die Studierenden in die Lage, die Potentiale und Grenzen der Kulturwissenschaft und ihrer Arbeitsweisen vertieft zu reflektieren und kritisch zu handhaben.
- Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden, auf die die folgenden Seminare des Schwerpunkts aufbauen. Diese Grundlagenkenntnisse sind die Voraussetzung, damit eigene wissenschaftliche Problemstellungen im Rahmen einer Haus- oder Bachelorarbeit gefunden und realisiert werden können.

Workloadberechnung:

154 h Vor- und Nachbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

150 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Simon Lewis

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung IES-M5c Einführung in die Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

2 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Beschreibung:

Klausur und Hausarbeit

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: BA-IES-M5c-1: Vorlesung - Einführung in die Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

••••••••••

Lehrveranstaltung: BA-IES-M5c-2: Seminar - Einführung in die Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-GES-BA-IES-M7c: Geschichtspolitik in der Gegenwart Politics of memory in the present time

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Studienrichtung / Studienrichtung Kulturwissenschaftliche Europastudien

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Europastudien: kulturwissenschaftliche Grundlagen, Europäischer Erinnerungsraum im Vergleich und Einführung in die Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft

Lerninhalte:

In diesem Modul erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse der europäischen Kulturen mit einem Fokus auf die diversen „Anderen“ Identitäten Europas. Das Modul legt einen besonderen Schwerpunkt auf die unterdrückten, vergessenen und/oder marginalisierten Vermächtnisse, die bis heute wichtige Streitpunkte in europäischen Gesellschaften und Kulturen darstellen. Das Modul erweitert das Verständnis der Studierenden für postkoloniale und kulturkritische Ansätze, indem es exemplarische Werkzeuge für die Analyse sowohl von „Mainstream“- als auch von „peripheren“ kulturellen Phänomenen bereitstellt. Insgesamt bauen die Seminare des Moduls auf den Modulinhalten der ersten beiden Semester auf, indem ausgewählte nationale Kulturen (inkl. Erinnerungskulturen) vertieft erforscht und mit einer Breite an Theorien und Methoden zum Studium moderner und zeitgenössischer kultureller Phänomene verknüpft werden.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Lernziele erreicht:

- sie können grundlegende Ideen postkolonialer and kulturkritischer Theorien diskutieren und anwenden;
- sie können postkoloniale und kritische Analysemethoden auf Werke der Literatur, des Films und der Kunst, historische Quellen, politische Handlungen und Reden usw. anwenden;
- sie können die Vergangenheit und die Gegenwart Europas in Bezug auf die Geschichte der Gewalt und das Erbe des Imperialismus kritisch untersuchen.

Workloadberechnung:

140 h Vor- und Nachbereitung

74 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Simon Lewis

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung IES-M7c Geschichtspolitik in der Gegenwart

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:

Hausarbeit

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

2 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Beschreibung:

Hausarbeit und Portfolio

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: BA-IES-M7c-1: Seminar - Geschichtspolitik in der Gegenwart

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

••••••••••

Lehrveranstaltung: BA-IES-M7c-2: Seminar - Geschichtspolitik in der Gegenwart

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-GES-BA-IES-M8b: Gedächtnis und Archive Memory and Archives

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtbereich Studienrichtung / Studienrichtung Kulturwissenschaftliche Europastudien

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Europastudien: kulturwissenschaftliche Grundlagen, Europäischer Erinnerungsraum im Vergleich

Lerninhalte:

Das dritte und letzte Modul des kulturwissenschaftlichen Schwerpunkts zielt auf die Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse der Studierenden über die Geschichte Europas, seine Gedächtnisse und Identitäten ab. Studierende werden fortgeschrittene Erkundungen in den Bereichen Gedächtnisforschung, Gendertheorie und transnationale Geschichte unternehmen und werden ermutigt, Forschungsprojekte durchzuführen, die in ihrer Bachelorarbeit noch tiefer und nuancierter untersucht werden können. Besonderes Augenmerk wird auf die Wechselwirkungen zwischen Gender und Erinnerung, spezifischen kulturellen Medien (u.a. Literatur, Film und Museen) und Identität, sowie auf kulturgeschichtliche Forschungsmethoden gelegt. Studierende werden ermutigt, sich in ihren Forschungsprojekten auf Themen zu konzentrieren, die ihr besonderes Interesse geweckt haben und für die sie durch frühere Leistungen im Rahmen des Studiengangs sprachliche und konzeptionelle Kompetenzen entwickelt haben.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Lernziele erreicht:

- sie können eine eigene Forschungsfrage in einem selbst gewählten Bereich der europäischen Kulturgeschichte entwickeln sowie geeignete Theorien anpassen und anwenden, um das Projekt in einer vorgegebenen Zeitspanne durchzuführen;
- sie haben fortgeschrittene Kenntnisse der neuesten kulturwissenschaftlichen Theorien erworben und sind in der Lage, Methoden und Theorien kritisch zu vergleichen, um eine fundierte Entscheidung darüber zu treffen, welche davon für ihre Forschungsfrage(n) am besten geeignet sind;
- sie haben bestimmte Aspekte der europäischen Kulturgeschichte entsprechend ihren eigenen Forschungsinteressen und sprachlichen Kompetenzen vertieft und können Bereiche identifizieren, in denen sie sich im Hinblick auf die anstehende BA-Arbeit spezialisieren wollen.

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
140 h Vor- und Nachbereitung
74 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Simon Lewis

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung IES-M8b Gedächtnis und Archive

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:

Hausarbeit

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

2 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Hausarbeit, Portfolio oder Referat (mündlich)

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: BA-IES-M8b-1: Seminar - Gedächtnis und Archive

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

••••••••••

Lehrveranstaltung: BA-IES-M8b-2: Seminar - Gedächtnis und Archive

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-GES-BA-IES-M15a: Modul Bachelorarbeit

Module Bachelor Thesis

Modulgruppenzuordnung:

- Bachelorarbeit - BA Integrierte Europastudien - BPO 2020

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Inhalte der Pflicht- und Wahlpflichtmodule des BA Integrierte Europastudien

Lerninhalte:

Voraussetzung zur Anmeldung der Bachelorarbeit ist der Nachweis von mindestens 100 CP.

Das Modul Bachelorarbeit besteht gem. § 6 (1) AT BPO Integrierte Europastudien aus der Anfertigung der Bachelorarbeit (Umfang von 12 CP).

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Eigenständige Konzeption und Durchführung von Forschungsvorhaben
- Selbstständiges und selbstorganisiertes wissenschaftliches Arbeiten

Workloadberechnung:

360 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Professor Arndt Wonka

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IES-M15a Bachelorarbeit

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bachelorarbeit

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Beschreibung:

Bachelorarbeit

Modul 08-GES-BA-IES-GS: General Studies

General Studies

Modulgruppenzuordnung:

- General Studies / General Studies -
Fachspezifische Lehrangebote

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:
Lernergebnisse / Kompetenzen:
Workloadberechnung:
Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Die Leistungen können in folgenden Bereichen erbracht werden:

- In Modulen und Lehrveranstaltungen aus dem Wahlpflichtbereich des Bachelorstudienganges Integrierte Europastudien, die vorab nicht absolviert worden sind.
- In den Angeboten der Fachergänzenden Studien der Universität Bremen

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

36 / 1080 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: General Studies 08-IES-BA-IES-GS

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch

Beschreibung:

Benotete und unbenotete Leistungen möglich.

Bekanntgabe: siehe Veranstaltung.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: BA-IES-GS: General Studies

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-GS-BA-GS-FB08: General Studies Angebote des Fachreiches (FB 08) für Studierende des FB 08

Modulgruppenzuordnung:

- General Studies / General Studies - Angebote des FB 08 für Studierende des FB 08

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Die fachergänzenden Studien (General Studies) sind Bestandteil des wissenschaftlichen Studiums, die ca. 25 % des Bachelorstudiums umfassen. Dieser Bereich bietet Ihnen die Möglichkeit, über das Fachstudium hinaus, Veranstaltungen zu besuchen, die Ihren Interessen entsprechen. Zudem können Sie ein berufliches Profil bilden, indem Sie Fach- und Methodenkenntnisse anderer Fachrichtungen erwerben. Ihre persönliche Expertise kann Ihnen den Zugang zu einem Masterstudium oder den Berufseinstieg erleichtern.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Weitere Bemerkungen:

Die CP werden in den jeweiligen Veranstaltungen ausgewiesen.

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Birgit Ennen

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

0 / 0 Stunden

Modulprüfungen

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Veranstaltungen Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsorientierung

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

••••••••

Lehrveranstaltung: Veranstaltungen Zivilgesellschaftliches Engagement

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

••••••••••

Lehrveranstaltung: Veranstaltungen zum Erwerb von praxisbezogenen und beschäftigungsrelevanten Kompetenzen

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

••••••••••

Lehrveranstaltung: Veranstaltungen Internationalisierung

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung: